

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Teil I:	
Altenpolitik in einer älterwerdenden Gesellschaft	7
1. Alter im demographischen und gesellschaftlichen Wandel	8
1.1 Veränderungen der Altersstruktur	8
1.2 Verschiebungen im Generationengefüge	9
1.3 Verlagerungen der Ruhestandsgrenze	11
Exkurs: Alterseinkommen und Konsum	13
2. Alter in der kulturellen Entwicklung	14
2.1 Modernisierung der Altersbilder	14
2.2 Altersbilder zwischen Stereotyp und Gegenstereotyp	16
2.3 Alternde Gesellschaft ohne Altersgrenzen?	20
Exkurs: Individualisierung und Brüche in der „Normalbiographie“	21
2.4 Zunahme der Widersprüche	22
2.5 Neue Alte, junge Alte – und die Einführung des „vierten Lebensalters“	23
2.6 Altersgespaltene oder altersintegrierte Gesellschaft?	24
3. Sozialstaat und Altenpolitik	28
3.1 Grunddefinitionen und Konturen des Verhältnisses von Sozialstaat, Sozialpolitik und Alter	28
3.2 Alten(hilfe)politik und Sozialpolitik mit Relevanz für alte Menschen	31
3.3 Ausgestaltung des Sozialstaats und Phasen der Politikfeldentwicklung „Alter“	37
3.4 Fragen an Sozialstaat und Altenpolitik	48
4. Alter als Bedrohung des Sozialstaats?	52
4.1 Stabilisierung der Systeme der finanziellen, sozialen und gesundheitlichen Alterssicherung	56
4.2 Neue Anforderungen an die sozialen Dienste	58
4.3 Selbsthilfe, Ehrenamt und soziales Engagement	60
4.4 Altenpolitische Perspektiven	63

Teil II:		
Mikropolitik des Alters		73
1. Altenpolitik und Mikropolitik		73
2. Zum Begriff der Mikropolitik		76
3. Aspekte einer Mikropolitik des Alters		88
4. Mikropolitik der Pflege?		91
Teil III:		
Sozialstaat und Pflegebedürftigkeit		97
1. Pflege als gesellschaftliches Problem		98
2. Die Absicherung von Pflegebedürftigkeit wird zur Aufgabe des Sozialstaats		102
3. Soziale Pflegeversicherung: Arrondierung oder Bruch mit dem Sozialstaat?		105
4. Pflegepolitische Fachdiskussion nach Einführung des SGB XI		112
5. Pflege im Sozialstaat: Sozialpolitische Modernisierungs- ziele – mikropolitische Implementationsbarrieren		120
Teil IV:		
„Pflegeinstitution“ Familie: die verschwiegene Leistungsbasis		125
1. Wandel der Familie und Aspekte familialer Pflegebereitschaft ...		126
2. Die sozialstaatliche Entdeckung der familialen Pflegeleistung		140
3. Verlust des Hilfepotentials durch den gesellschaft- lichen Wandel?		145
4. Grenzen der Belastbarkeit		151

Teil V:**Mikropolitik im häuslichen Altenpflegearrangement 161**

1. Die pflegende Familie als Verhandlungshaushalt? 164
2. Warum halten die primären Netze? - oder:
Helfer zwischen Reziprozität und Streß 176
3. Häuslicher Pflegealltag: Die Kunst (sich) zu arrangieren 189
4. Hilfe von außen: Inanspruchnahme und Barrieren 205
 - 4.1 Blockierte Inanspruchnahme 205
 - 4.2 Aufgabenteilung - Aufgabenüberschneidung 214
 - 4.3 Streßreduktion durch das gemischte Helfersystem 219
 - 4.4 Verschenkte Möglichkeiten 227
5. „Schwere Pflege“ - eine Fallgeschichte 229
6. Im Zentrum: Vertrauensbildende Maßnahmen 235

Teil VI:**Schlußfolgerungen und Perspektiven 251**

1. Alltäglicher Wohlfahrtsmix:
von der Leitbild-Ideologie zur Mikropolitik 251
2. Die Bedeutung der „Mikropolitik des Alters“ wird wachsen 257
3. Alter(n) im Sozialstaat: Sozialstaatliche Interventionen
in die Lebenswelt und mikropolitische Reaktionen –
Zusammenfassung und Ausblick 260

Literaturverzeichnis 267